

Wichtiger Meilenstein für den Start der Gästekarte Oberlausitz Kooperation zwischen ZVON und MGO besiegelt



Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen MGO und ZVON. Christoph Mehnert, Susanne Mannschott und Olaf Franke (v.l.n.r.) freuen sich auf die Zusammenarbeit. Foto: MGO

Bautzen, 12. Dezember 2024 – Die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) und der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) haben heute die wichtige Kooperationsvereinbarung zur Integration des ÖPNV-Angebotes in der neuen Gästekarte Oberlausitz unterzeichnet.

Die Einführung ist vorerst in der Modellregion Naturpark Zittauer Gebirge geplant. Mit der Karte können Besucher den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im ZVON-Gebiet kostenfrei nutzen und von zahlreichen kostenlosen Leistungen sowie ermäßigten Eintrittspreisen und attraktiven Rabatten profitieren.

In dieser Partnerschaft trägt die MGO die Verantwortung als Betreiber der Gästekarte, während der ZVON die Rolle des Verkehrsverbunds für den öffentlichen Nahverkehr einnimmt. „Damit ist der nächste Meilenstein geschafft!“, freut sich Olaf Franke, Geschäftsführer der MGO. „Wir sind begeistert, zusammen mit dem ZVON eine Gästekarte einzuführen, die nicht nur die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs erleichtert, sondern auch zahlreiche Vorteile für unsere Besucher bietet.“

Ein herausragendes Merkmal der Gästekarte ist die kostenfreie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im ZVON-Gebiet der Region Oberlausitz-Niederschlesien.

Ab dem 01.05.2025 akzeptieren die Verkehrsunternehmen im ZVON die Gästekarte Oberlausitz gemäß dessen Beförderungs- und Tarifbedingungen. Dazu gehören auch die Angebote der Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH (SOEG), der Zittauer Schmalspurbahn, bei der ein einmaliger Historik-Beitrag von 10 Euro (normal) bzw. 5 Euro (ermäßigt) pro Tag und Person zu entrichten ist.

Christoph Mehnert, Geschäftsführer des ZVON, bekräftigt das: „ZVON und MGO haben sich hierzu erfolgreich abgestimmt. Wir blicken optimistisch auf die Einführung der Gästekarte. Wir sehen sie als Vorteil für die Region! Diese Initiative ermöglicht es den Gästen, bequem und nachhaltig mit Bus und Bahn auf die vielfältigen touristischen Angebote zuzugreifen. Wir alle arbeiten gemeinsam daran – der ZVON, die MGO und die Gebietskörperschaften. Die Gästekarte ist für uns ein guter erster Schritt und für die Region ein wichtiges Zeichen.“

Die Karte startet offiziell am 01.05.2025 und kommt zunächst den Besuchern von Zittau, Großschönau-Waltersdorf, Kurort Jonsdorf und Olbersdorf zugute. Bis zum Start wird nun aktiv nach weiteren Partnern gesucht, die attraktive Leistungen in die Gästekarte integrieren möchten. Besonders im Fokus stehen dabei Betriebe mit ihren Angeboten aus der Region Naturpark Zittauer Gebirge. Die teilnehmenden Partner werden dabei eng vor Ort durch die Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge GmbH betreut, die von der MGO dafür beauftragt wird.

„Wir sind überzeugt, dass die Gästekarte mit ihren zahlreichen integrierten Angeboten ein äußerst attraktives und nachgefragtes Gesamtpaket für unsere Gäste darstellt und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Partnern“, blickt Susanne Mannschott, Geschäftsführerin Tourismuszentrum Naturpark Zittauer Gebirge GmbH bereits positiv voraus.



Von Inhabern der Gästekarte kann die Zittauer Schmalspurbahn gegen die einmalige Bezahlung des Historik-Beitrages genutzt werden.
Foto: Erik Gross

Nach der erfolgreichen Etablierung in der Modellregion ist vorgesehen, die Gästekarte Oberlausitz auch in weiteren Städten und Gemeinden der Oberlausitz einzuführen.

Gästekarte für die Region: Ein Gewinn für Besucher, Betriebe und Kommunen

Die Gästekarte bietet den Gästen der Region Zittauer Gebirge sowie den lokalen Betrieben eine Vielzahl von Vorteilen. Die Finanzierung der Karte erfolgt durch die Gäste selbst, indem sie die Kurtaxe bzw. Gästetaxe entrichten. Voraussetzung für die Implementierung ist eine verabschiedete Satzung zur Erhebung der Gästetaxe, die von jeder teilnehmenden Kommune benötigt wird.

Beherbergungsbetriebe und Gastronomieunternehmen können von zusätzlichen Einnahmen profitieren. Besonders gefragt sind Geheimtipps und besondere Empfehlungen, die die Zufriedenheit der Gäste erhöhen. Auch Freizeitbetriebe verzeichnen durch die Gästekarte eine Verbesserung ihrer Einnahmesituation und eine gesteigerte Auslastung.

Für die Kommunen ergeben sich ebenfalls positive wirtschaftliche Effekte. Insbesondere die erhöhten Einnahmen aus einer gesteigerten Meldeerlichkeit sowie die gewonnenen Daten zur Optimierung der Angebotsentwicklung sind von großer Bedeutung. Erfahrungen zeigen, dass die gemeldeten Ankünfte und damit die Einnahmen aus der Gästetaxe nach Einführung der Karte um durchschnittlich 5 bis 10 % ansteigen.

Kontakt:

Olaf Franke

Geschäftsführer

Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Humboldtstraße 25 | 02625 Bautzen
Telefon: +49 (3591) 48770
E-Mail: olaf.franke@oberlausitz.com

Susanne Mannschott

Geschäftsführerin

Tourismuszentrum Naturpark
Zittauer Gebirge GmbH
Markt 9 | 02763 Zittau
Telefon: +49 (3583) 549940
E-Mail: s.manschott@zittauer-gebirge.com